

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

(Antragsteller/in) Freunde des Kurparks Malente e.V. Wöbbensredder 34, 23714 Malente	Ort, Datum Malente, 09. Februar 2026
An die LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz Haus des Kurgastes, Bahnhofstraße 4a 23714 Malente	Auskunft erteilt: Ulrich Zeutschel Tel.-Nr.: 0170-380 0674 E-Mail: ulrich.zeutschel@wt.net.de
	Bankverbindung: Volksbank Eutin IBAN DE67 2139 2218 0000 1016 64 BIC GENODEF1EUT Zuständiges Finanzamt: Plön

Betr.: Durchführung einer Summer School der TU Braunschweig zur bautechnischen Untersuchung und Präsentation von Vorschlägen zur Ertüchtigung und Umnutzung von Bestandsbauten im Kurpark Malente (Zuwendungszweck)

Bezug: Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

- 1.** Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)
- Bautechnische Dokumentation der Bestandsbauten im Kurpark Malente durch Studierende der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften der TU Braunschweig
 - Öffentliche Vorträge zum Potenzial und zur (Um-)Nutzung von Bestandsbauten der Nachkriegsmoderne
 - Aufbereitung der Ergebnisse und Ableitung von Empfehlungen zur Gebäudeertüchtigung und -umnutzung
 - Öffentliche Präsentation der Ergebnisse und ersten Empfehlungen
 - Publikation und öffentliche Ausstellung der ausgearbeiteten Ergebnisse und Empfehlungen

- 2.** Die Maßnahme soll am **01. April 2026** begonnen und am **15. Oktober 2026** fertiggestellt sein.

- 3.** Es wird die Gewährung einer Zuwendung in Höhe von **6.808,00 Euro** beantragt.

4. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt **10.514,00 Euro**.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG nicht berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

5. Begründung

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):

In der einwöchigen *Summer School Malente 2026* wird das Gebäudeensemble des Kurparks Malente im Kontext der historischen Kulturlandschaft Schleswig-Holsteins untersucht. In einem transdisziplinären Ansatz werden sowohl Mittel der modernen Bauforschung als auch erweiterte kulturwissenschaftliche Methoden der Bestandserfassung, -erhaltung und -pflege eingesetzt.

In sieben aufeinanderfolgenden Arbeitsschritten lernen die Studierenden die Potenziale eines ressourcenschonenden Umgangs mit dem Bestand kennen. Exkursionen zu Vergleichsbauten in der näheren Umgebung Malentes ermöglichen den Austausch mit Betreibenden und Nutzenden vergleichbarer Infrastrukturen.

In Gastvorträgen und Keynotes werden die Studierenden auf die Bewertung von Risiken und Chancen im Bestand vorbereitet. Abschließend werden erste Ergebnisse der Summer School vor einem größeren Publikum präsentiert.

Im derzeitigen Bauwesen verschieben sich die Aufgaben zunehmend vom „Neu-Bauen“ zum „Bauen im Bestand“: Der überwiegende Teil von Hochbauten und Infrastrukturen ist bereits errichtet. Aufgrund der Alterung bestehender Bauwerke und sich verändernder Anforderungen – nicht zuletzt durch den demografischen Wandel und die Klimakrise – haben Strategien zur Erhaltung und Ertüchtigung von Architektur und Landschaft daher erheblich an Bedeutung gewonnen.

- Der Kurpark und sein in Deutschland einzigartiges und seit 2006 unter Denkmalschutz stehendes Gebäudeensemble der Nachkriegsmoderne bieten ein „Reallabor“ zur Ertüchtigung und Umnutzung von Bestandsbauten. Das Bauamt der Gemeinde Malente plant mittelfristig die Nutzung von Büroflächen im Haus des Kurgastes.
- Die bereits seit den 1980er Jahren spürbare Veränderung des Kurbetriebs weg von großzügig bewilligten Erholungskuren hin zu speziellen Reha-Maßnahmen in dafür speziell ausgestatteten Kliniken erfordert auch für den Kurpark und seine Veranstaltungsgebäude (Liegehalle, Musikpavillon, Kursaal, Freilichtbühne, Kaminhäuschen) neue Nutzungskonzepte und Veranstaltungsformate, die in enger Verbindung mit der beauftragten landschaftsarchitektonischen Neuplanung des Parkgeländes durch *Neumann Guseburger* (ng-landschaftsarchitekten, Berlin) zu entwickeln sind.
- Die geplante Wiederaufnahme der Bahnlinie nach Lütjenburg eröffnet neue Gestaltungsmöglichkeiten für den Südeingang zum Kurpark.

Ein nachhaltiger Ansatz, der die gebauten Infrastrukturen und die darin enthaltene „graue Energie“ als Ressource für Zukunftsplanungen versteht, erfordert neben ingenieurwissenschaftlicher Kompetenz auch eine öffentliche Wertediskussion über die Qualitäten und Potenziale des Vorhandenen, ihre sog. „goldene Energie“.

Die im Rahmen der Summer School geplanten Vorträge sowie die gleichfalls öffentliche Abschlusspräsentation und eine für Ende September bis Mitte Oktober vorgesehene Ausstellung und Publikation der ausgearbeiteten Projektergebnisse und (Um-)Nutzungsvorschläge soll bei den Einwohner:innen und Gästen der Gemeinde und ihrer Umgebung das Bewusstsein für den Wert des Kurparks und seiner einzigartigen Gebäude entwickeln.

Damit schließt die *Summer School Malente 2026* an eine Reihe von Veranstaltungen, Ausstellungen und Publikationen zum Jubiläumsjahr „100 Jahre Peter Arp“ an, mit denen 2025 der Architekt der Kurparkgebäude gewürdigt wurde.

6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie – soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt – als verbindlich anzuerkennen:

- (1) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- (2) Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
- (3) Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

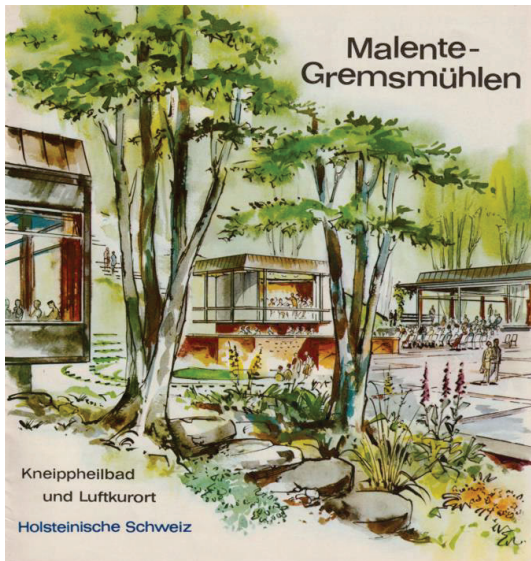
Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung



Ulrich Zeuschel, Freunde des Kurparks Malente e.V.
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Modern Building Research - Young Heritage Architecture & Landscape



Summer School Malente 2026



Warum überhaupt?



Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

- Im Bauwesen verschieben sich die Aufgaben zunehmend vom „Neu-Bauen“ zum „Bauen im Bestand“. Der überwiegende Teil von Hochbauten und Infrastrukturen ist bereits errichtet.
- Aufgrund der Alterung bestehender Bauwerke und sich verändernder Anforderungen – nicht zuletzt durch den demografischen Wandel und die Klimakrise – haben Strategien zur Erhaltung und Ertüchtigung von Architektur und Landschaft erheblich an Bedeutung gewonnen.
- Ein nachhaltiger Ansatz, der die gebauten Infrastrukturen und die darin enthaltene „graue Energie“ als Ressource für Zukunftsplanungen versteht – erfordert neben ingenieurwissenschaftlicher Kompetenz auch eine gesellschaftliche Wertediskussion über die Qualitäten und Potenziale des Vorhandenen, ihre sog. „goldene Energie“.



Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

Warum hier?

- Der Kurpark und sein in Deutschland einzigartiges und seit 2006 unter Denkmalschutz stehendes Gebäudeensemble der Nachkriegsmoderne bieten ein „Reallabor“ zur Ertüchtigung und Umnutzung von Bestandsbauten, auch in Beziehung zum kommunalen und regionalen Umfeld.
- Das Bauamt der Gemeinde Malente plant mittelfristig die Nutzung von Büroflächen im Haus des Kurgastes.
- Die geplante Wiederaufnahme der Bahnlinie nach Lütjenburg eröffnet neue Gestaltungsmöglichkeiten für den Südeingang zum Kurpark.

Summer School Malente '26

3



Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

Wann, wo und für wen?

- ❖ So., 23. August, bis Fr., 28. August 2026
- ❖ Liegehalle im Kurpark Malente; Kursaal und Besprechungsraum im Haus des Kurgastes
- ❖ Unterbringung der Teilnehmenden im Sport- und Bildungszentrum Malente
- ❖ 12-21 Studierende der Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften der TU Braunschweig
- ❖ 2 studentische Hilfskräfte zur Betreuung der Projektteams
- ❖ 2 Dozenten der TU Braunschweig
- ❖ Bürger:innen und Gäste der Gemeinde Malente bei öffentlichen Vorträgen und Präsentationen

Summer School Malente '26

4

Lernziele



Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

- Einübung wissenschaftlicher Methodik der historischen Baudokumentation und Bauforschung an Objekten der Moderne
- Einführung in das Bauaufmaß (von Handaufmaß bis 3D), Raumbuch, Fotografische Dokumentation, Archivrecherche
- Kenntnis zur Diversität von Strategien zur Erhaltung/Umnutzung von Bestandsbauten mit Schwerpunkt der Inwertsetzung des Kurparks und seines Gebäudebestands
- Präsentation/Publikation der Arbeitsergebnisse, Diskursfähigkeit untereinander und mit der interessierten Öffentlichkeit
- Teamwork im interdisziplinären Verbund zwischen Architekt:innen, Bauingenieur:innen und Denkmalpfleger:innen

Summer School Malente '26

5

Lernformate



Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

- Transdisziplinäre Projektarbeit in kleinen Teams mit Mitteln der modernen Bauforschung sowie erweiterten kulturwissenschaftliche Methoden der Bestandserfassung, -erhaltung und -pflege
- Sieben Arbeitsschritte zum ressourcenschonenden Umgang mit Bestandsbauten
- Gastvorträge und Keynotes zu Chancen und Risiken im Bestand der Nachkriegsmoderne
- Exkursionen zu Vergleichsbauten in der näheren Umgebung Malentes zum Austausch mit Betreibenden und Nutzenden vergleichbarer Infrastrukturen
- Aufbereitung und Präsentation der Projektergebnisse vor einem größeren Publikum von Stakeholdern der Gemeinde Malente

Summer School Malente '26

6

Dozenten



PD Dr. habil. Olaf Gisbertz

Wissenschaftlicher Referent für „Grüne Infrastruktur und Denkmalpflege“ im LWL-Denkmalpflege, Bau- und Landschaftskultur; Leiter des Zentrums Bauforschung + Kommunikation + Denkmalpflege in der Innovationsgesellschaft der TU Braunschweig (itubs mbH). Vertretungsprofessur für „Baugeschichte und Denkmalpflege“ an der FH Dortmund (2017-2022). Sprecher DFG-Netzwerk „Bauforschung Jüngere Baubestände 1945+“ (2018-2023). Mitglied ICOMOS, docomomo und Koldewey-Gesellschaft.

Kontakt

Techn. Universität Carolo Wilhelmina zu Braunschweig

Institut für Bauwerkserhaltung und Tragwerk
(Univ.-Prof. Dr. sc. techn. Klaus Thiele)
Beethovenstraße 51, 38106 Braunschweig

Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026



Dr.-Ing. Architekt Sebastian Hoyer

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Stahlbau der TU Braunschweig, Arbeitsgruppenleiter Bauwerkserhaltung

Summer School Malente '26

7

Programm

- **So., 23. August**
 - Anreise im SBZ Malente bis 16:00 Uhr
 - Begrüßung und Abendessen
 - Willkommens-Empfang in der Liegehalle
- **Mo., 24. August**
 - vormittags:* Ortsbesichtigung und Gruppeneinteilung
 - nachmittags:* Materialausgabe, Arbeitsaufträge, Aufbau der Messsysteme
 - abends:* Vortrag zu Qualitäten nachkriegsmoderner Architektur
- **Di., 25. August**
 - vormittags:* Teamarbeit Messen/Fotografieren/Beschreiben
 - nachmittags:* Betreuung und Korrektur der Teamarbeit
 - abends:* Vortrag zur Ressource Denkmalpflege
- **Mi., 26. August**
 - vormittags:* Teamarbeit Messen/Fotografieren/Beschreiben
 - nachmittags:* Finish der Teamarbeit, Abbau der Messsysteme; Kanutour durch die Schwentine-wiese zum Kellersee
 - abends:* Vortrag zur Landschafts- und Gartengestaltung der Nachkriegsmoderne
- **Do., 27. August**
 - vormittags:* Exkursion Rathaus Ahrensburg
 - nachmittags:* Workshop Auswertung, Aufbereitung der Projektteamergebnisse
 - abends:* Betreuung und interne Diskussion der Ergebnisse und ihrer Darstellung
- **Fr., 28. August**
 - vormittags:* Öffentliche Präsentation der Projektteamergebnisse im Kursaal
 - nachmittags:* Abreise

Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

Summer School Malente '26

8

Vorträge und Keynotes



In Präsenz oder hybrid im Kursaal; für Teilnehmer:innen der Summer School sowie für interessierte Fachleute, Einwohner:innen und Gäste der Gemeinde Malente

- Mo., 24. August, 19:30 Uhr
Merkmale und Qualitäten von Bestandsbauten der Nachkriegsmoderne
- Di., 25. August, 19:30 Uhr
Ressource Denkmalpflege
- Mi., 26. August, 19:30 Uhr
Landschafts- und Gartengestaltung der Nachkriegsmoderne (Dr.-Ing. Margita Meyer)

Kontakt für Raumbuchungen im Kurpark
Malente Tourismus und Service GmbH,
Anna Scheef, Tel. 04523-98 42 732,
a.scheef@tourismus-malente.de

Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

Summer School Malente '26

9

Exkursions- und Rahmenprogramm



- Besichtigung und Fachgespräch im Rathaus Ahrensburg (Karl-Heinz Scheuermann, 1970)
- Besichtigung Haus der Kirche, Malente (Peter Arp, ca. 1968)



- Geführte Kanutour vom Dieksee durch die Schwentinewiese zum Kellersee
- Abendausklänge in den Kaminhäuschen (Architekt Karl Plomin), am Schwentine-Anleger im Kurpark oder an der Dieksee-Promenade

Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

Summer School Malente '26

10

Gutes tun ...

- Informeller Willkommens-Empfang durch den Verein Freunde des Kurparks e.V. in der Liegehalle, So., 23. August, 19:30 Uhr
- Öffentliche Fachvorträge im Kursaal:
 - Mo., 24.08.: Qualitäten und Merkmale jüngerer Baubestände 1945+
 - Di., 25.08.: Ressource Denkmalpflege
 - Mi., 26.08.: Landschafts- und Gartengestaltung im Kurpark Malente (Dr.-Ing. Margita M. Meyer)
- Ideenpräsentation der Projektteams mit Stakeholder-Feedback im Kursaal, Fr., 28. August, 10:00 Uhr
- Öffentliche Präsentation der ausgearbeiteten Projektergebnisse Ende September im Kursaal; evtl. Ausstellung in der Liegehalle (bis Mitte Oktober)

Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

... und es zeigen

- Pressetexte und -material
- Website www.kurpark-malente.de
- Veranstaltungskalender des Kulturkanal SH
- Architektur-, Baukunst- und Denkmalpflege-Newsletter
- Flyer und Plakat zu den Fachvorträgen, zur Ergebnispräsentation und Ausstellung
- Broschüre mit ausgearbeiteten Ergebnissen der Projektteams
- Fachartikel in der Kulturzeitschrift *Schleswig-Holstein*
- Bericht im „Schleswig-Holstein Magazin“ auf N3

Summer School Malente '26

11

Förderbedarf

Nr.	Position	Betrag	Finanzierung
(1)	Unterkunft/Verpflegung 21 Studierende und 2 studentische Hilfskräfte	6.900,00	5.880,00: TU BS / Teilnehmende
(2)	Unterkunft/Verpflegung 2 Dozenten	1.200,00	
(3)	Honorare/Reisekosten 3 externe Referenten	1.000,00	
(4)	Technische Ausstattung: - Gerätemiete (RTC360 LEICA, Farbdrucker) - Verbrauchsmaterial Aufmaß und Workshop	1.800,00 600,00	
(5)	Rahmenprogramm: - Willkommens-Empfang (23.08.) - Kanutour Schwentine (26.08.) - Führung Rathaus Ahrensburg (27.08.)	400,00 300,00 100,00	
(6)	Öffentlichkeitsarbeit: - Flyer/Plakate 4 öffentliche Vorträge - Getränke/Fingerfood öffentliche Ergebnispräsentation (28.08.) - Druckkosten Broschüre „Ergebnisse“ - Ausstellung der Projektergebnisse in der Liegehalle (Ende September)	1.250,00 200,00 1.640,00 1.000,00	

Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

Summer School Malente '26

12

Hochschul- und Fachkontakte

- Dipl.-Ing. Christian Bielke, Architekturbüro Bielke & Struve, Eutin, christianbielke@hotmail.com, Mob. 0175-295 23 09
- Dr. Bernd Brandes-Druba, Denkmalfonds Schleswig-Holstein e.V., info@denkmalfonds-sh.de Tel. 0431-5335-553
- Dipl.-Ing. Barbara von Campe, Architektur-Baukultur-Kulturerbe, barbara.voncampe-ki@kulturvermittler-sh.de, Mob. 0170-270 38 44
- Univ.-Prof. Dr. Eva von Engelberg, Professorin für Architekturgeschichte an der Uni Siegen, engelberg@architektur.uni-siegen.de
- PD Dr. Olaf Gisbertz, Leitung des Zentrum Bauforschung + Kommunikation + Denkmalpflege, iTUBS, o.gisbertz@tu-braunschweig.de, Mob. 0151-196 66 274
- Prof. Sabina Hauers, Grundlagen des Konstruierens, Institut für Bauwesen an der FH Kiel, sabina.hauers@fh-kiel.de, Tel. 0431-210 4632
- Ulrich Höhns, Wissenschaftlicher Leiter des AAI – Archiv der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, aai@aik-sh.de, Tel. 0431-570 65-0, <https://www.aik-sh.de/baukultur/aai-archiv/>
- Dr.-Ing. Architekt Sebastian Hoyer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Stahlbau der TU Braunschweig, s.hoyer@tu-braunschweig.de, Tel. 0531-391 25 12
- Dr.-Ing. Margita M. Meyer, ehem. Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein, Gartendenkmalpflege, margita.m.meyer@gmail.com, Tel. 0160-8007198
- Dominik Ohl, BIG-Städtebau GmbH, Büro Kiel, dominik.ohl@big-bau.de, Tel. 0431-5468-240, Mob. 0151-743 375 66
- Regina Poersch, Leiterin Bauamt Malente, regina.poersch@gemeinde-malente.landsh.de, Tel. 04523-203 9490
- Anke Steputat, Denkmalamt Kreis Ostholstein, a.steputat@kreis-oh.de, Tel. 04521-78 83 79
- Dr.-Ing. Johannes Warda, Universität Bamberg, Akademischer Rat am Lehrstuhl für Denkmalpflege, johannes.warda@uni-bamberg.de, Tel. 0951-863-2343
- Ruven Wiegert, Visuelle Kommunikation, Institut für Bauwesen an der FH Kiel, ruven.wiegert@fh-kiel.de, Tel. 0431-210 4634, Mob. 0151-124 836 97

Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

Summer School Malente '26

13

Presse- und Medienkontakte

- Malente Tourismus und Service GmbH; Veranstaltungen: Sabrina Schlicht, Tel. 04523-98 42 731, veranstaltungen@tourismus-malente.de
- Website-Blog „Zwischen den Seen“, Kerstin Rose, Mob 0171-537 50 49, kerstin@jumpandfly.net
- Web-Blog „Pyrolirium“, Susanne Peyronnet, Mob 0177-241 61 57, blog@pyrolim.de
- Web-Portal „Kulturkanal SH“, Kristof Warda
- Online Magazin „Monumente Online“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz <https://www.monumente-online.de/de/denkmale-entdecken>
- AAI - Archiv der Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein, Wiss. Leitung Ulrich Höhns, Tel. 0431-570 65-0, aai@aik-sh.de, <https://www.aik-sh.de/baukultur/aai-archiv/>
- Website der Bundesstiftung Baukultur <https://www.bundesstiftung-baukultur.de/veranstaltungen>
- Newsletter „BaunetzCampus“, campus@baunetz.com, Tel. 030-88 72 63 12
- Lübecker Nachrichten, Susanne Peyronnet, Tel. 04521-702 723, susanne.peyronnet@ln-luebeck.de
- *Der Reporter*, Malente; Christian Burgdorf, Volker Graap
- *Der Reporter*, Eutin, Astrid Jabs, Tel. 04521-701124, redaktion@der-reporter.info
- *DenkMal! Zeitschrift für Denkmalpflege in Schleswig-Holstein*, Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein
- NDR Schleswig-Holstein-Magazin, Corinna Below, Mob 0175-2018146
- *Schleswig-Holstein: Die Kulturzeitschrift für den Norden*, Chefredakteur Kristof Warda, Mob 0176-387 49 200, k.warda@schleswig-holstein.sh
- Deutsches Architektenblatt <http://www.dabonline.de/>

Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

Summer School Malente '26

14

Bibliographie und Impressum

- von Engelberg-Dočkal, Eva (2004) „Moderne Architektur in Malente: Die Kurparkbauten von Peter Arp“ in *DenkMal! Zeitschrift für Denkmalpflege in Schleswig-Holstein*, 11. Jg., S. 58-64
https://www.kreis-oh.de/media/custom/335_2138_1.PDF
- Freese, Julia; Warda, Johannes & Zeutschel, Ulrich (Hrsg.) (Dez. 2025) *Wie der International Style nach Bad Malente kam – und dort bleibt?*, *Kulturzeitschrift Schleswig-Holstein*, Themenheft IX
- Gemeinde Malente-Gremsmühlen (Dez. 2020) *Nutzungskonzept Haus des Kurgastes und Liegehalle*
- Gisbertz, Olaf (Nov. 2020) *Kurpark Malente: Erweitertes Baufachgutachten Haus des Kurgastes und Liegehalle*. Innovationsgesellschaft Technische Universität Braunschweig mbH
- Gisbertz, Olaf (2022) „Natur – Architektur – Aura: Der Kurpark in Malente von Karl Plomin und Peter Arp“ in *insitu – Zeitschrift für Architekturgeschichte*, 14(1), 111-120
- Peyronnet, Susanne (Mai 2013) *Die Architektur im Malenter Kurpark*
<https://pyrolim.de/pyropro/die-architektur-im-malenter-kurpark/>
- Vaupel, Bettina (2018) *Historische Kurgärten in Deutschland. Lustwandeln zum Gesundbrunnen* (online). Verfügbar unter: <https://www.monumente-online.de/de/ausgaben/2018/3/historische-kurparks.php>. Zugriff am 03.08.2025

Ulrich Zeutschel
Freunde des Kurparks e.V.

Alter Postweg 26a
24558 Henstedt-Ulzburg

ulrich.zeutschel@wtnet.de
+49-170-380 06 74

Konzeptskizze, Stand: 04. Februar 2026

Summer School Malente '26

15